

Eisenbestimmung in Benzinen, die mit Eisen-carbonyl  
versetzt sind.

20 cm<sup>3</sup> Benzin werden in einen Scheidetrichter gegeben und mit einigen cm<sup>3</sup> konzentrierter Salpetersäure versetzt. Nach kräftigem Schütteln und Ablassen des jeweiligen Gasdruckes absitzen gelassen und die Salpetersäureschicht in ein Becherglas gegeben. Nach wiederholtem Ausschütteln mit Salpetersäure und zweimaligem Nachwaschen mit Wasser wird die eisenhaltige Salpetersäure eingeeengt, mit Wasser wieder aufgenommen und das Eisen mit Ammoniak als Hydroxyd gefällt. Dieses wird über ein Schwarzbänderfilter abfiltriert, ausgewaschen und verascht. Der Glührückstand wird gewogen und von  $\text{P}_2\text{O}_5$  auf Fe umgerechnet.

(Faktor = 0,6994). Das Eisen wird in g/l angegeben.